



Starnberger Tierheim braucht mehr Geld aus Herrsching

Auch das Tierheim in Starnberg kämpft mit Inflation und Energiekrise. Der Herrschinger Bürgermeister kündigte in der Gemeinderatssitzung an, dass die Seegemeinde künftig wohl 1,60 Euro pro Einwohner für das Tiersyl berappen müsse. Tierschützer befürchten, dass sich einige Tierhalter die Ausgaben für Tierarzt oder Futter nicht mehr leisten können und ihre Tiere deshalb abgeben. Allein die Tierarztkosten sollen laut der neuen Tierarzt-Gebührenordnung um bis zu 100 Prozent steigen. Die Heime seien aber schon jetzt übertoll. Jeder Euro an Spenden und jede Dose Futter sei wichtig, sagte die stellvertretende Vorsitzende des Tierschutzvereins Erding, der Süddeutschen Zeitung. Herrsching nimmt im nächsten Jahr rund 11 000 Euro mehr an Hundesteuer ein.

Category

1. Gemeinde

Date

02/09/2026

Date Created

14/12/2022